

## Maßnahmenvorschläge FB 67 - Umwelt

Nr.	Sachgebiet/Aufgabe	Maßnahme	Pro	Contra	Kosten ca.	Bewertung
1	1 – 3 / Alle Sachgebiete und Aufgaben	Antragsverfahren auf Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen zur Beordnung von Benutzungen und auf Erteilung von Genehmigungen Erteilung von Erlaubnissen, Genehmigungen und Befreiungen, Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren	Beschleunigung nach Prioritätenliste möglich, Verfahrenskostennachlässe bei Härtefällen möglich	gesetzliche Aufgabe, Antragsverfahren, Bei Setzung von Prioritäten Verlängerung anderer Verfahrenszeiten und eingeschränkte Handlungsfähigkeit durch besondere Personalbindung Übertragener Wirkungskreis - Allgo-Bindung	40.000,00 €	Sinnvoll in den anstehenden Verwaltungsverfahren, sofern besondere Unterstützung durch den/ die Antragsteller/-in gewünscht
2	1 – 3 / Alle Sachgebiete und Aufgaben	Ordnungswidrigkeitsverfahren	Verzögerung um bis zu einem halbe Jahr möglich, Stundungen oder Ratenzahlung denkbar.	gesetzliche Aufgabe, Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, erhöhter Arbeits-/ Personalaufwand nach Ende der Krise	neutral	Sinnvoll, falls betroffene Berufsgruppen keine Einnahmen durch krisenbedingte Schließungen haben

### Maßnahmenvorschläge FB 67 - Umwelt

3	1 / Untere Naturschutzbehörde	Förderungen/Projekte: Erhöhung von Fördermitteln (BUND, Bienenbelegstation, Kreisimkerverband, NABU) zusätzliche Unterstützung fachlich relevanter Projekte (Biodiversität, Pflanzaktionen, Pflegemaßnahmen)	finanzielle Sicherheit f. die Vereine/ Verbände, Vielfalt des ehrenamtli. Engagements bleibt erhalten, Stützung der beauftragten Betriebe,	freiwillige Aufgabe, Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, erhöhter Arbeits-/ Personalaufwand	20.000,00 €	Sinnvoll, falls betroffene Berufsgruppen/ ehrenamtli. Tätige keine Einnahmen haben, Betriebe Auftragsvolumen aufbauen müssen derzeit kein Bedarf erkennbar, da die Durchführung der Tätigkeiten durch die Krise nicht nennenswert gehindert ist
4	1 / Untere Naturschutzbehörde	Ehrenamtlich Tätige: - Naturschutzbeauftragter (1) - Landschaftswarte (10) - Hautflüglerberater (14)  Erhöhung von Aufwandsentschädigungen	finanzielle Sicherheit f. die Ehrenamtler, Vielfalt des ehrenamtli. Engagements bleibt erhalten,	freiwillige Aufgabe, Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, erhöhter Arbeits-/ Personalaufwand	5.000,00 €	Sinnvoll, falls betroffene Berufsgruppen/ ehrenamtli. Tätige keine Einnahmen haben, derzeit kein Bedarf erkennbar, da die Durchführung der Tätigkeiten durch die Krise nicht nennenswert gehindert ist

## Maßnahmenvorschläge FB 67 - Umwelt

5	1 / 2 / Untere Naturschutzbehörde und Waldbehörde, Untere Wasserbehörde	Zuschussgewährung für folgende Berufsgruppen/Wirtschaftszweige: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumschulen</li> <li>• Baumpfleger</li> <li>• Gärtnereien</li> <li>• Lohnunternehmen</li> <li>• Landwirte/ Tierhalter</li> <li>• private Waldbesitzer</li> <li>• Abbauunternehmen und Ziegeleien</li> </ul>	finanzielle Sicherheit f. die Betroffenen,	freiwillige Aufgabe, Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, erhöhter Arbeits-/ Personalaufwand	40.000,00 €	Sinnvoll, falls betroffene Berufsgruppen/Wirtschaftszweige keine Einnahmen haben, mglw. Bedarf bei Baumschulen und Gärtnereien
6	1 – 3 / alle unteren Umweltbehörden	Ausnahmen von den Schutzzwängen in Ordnungs- und Antragsverfahren (z.B. Gewässerrandstreifen für die Ackernutzung freigeben, Auflagen erleichtern)	Einfach zu erreichende Erleichterung für den Antragsteller in Form von geringerem Planungsaufwand, geringeren Verfahrens- und Maßnahmenkosten, geringer Verwaltungsaufwand	gesetzliche Zwänge und Umweltziele stehen dem i.d.R. entgegen. Nachhaltigkeit von Maßnahmen nicht gewährleistet.	neutral für die Verwaltung - allerdings hohe Kosten von möglicherweise erforderlichen Folgemaßnahmen	Nicht sinnvoll, da gesetzliche Regelungen und Umweltziele insbesondere die Nachhaltigkeit solchen Erleichterungen entgegenstehen.
7	2 / Untere Wasserbehörde	Verschiebung oder Reduzierung von Prüfungen zur wasserrechtlichen Überwachung von Anlagen (z.B. Jauche-, Gülle-, Silageanlagen <JGS>, Kleinkläranlagen-Wartungsintervalle)	einfache Möglichkeit zur Reduzierung der Kostenlast, wirkt sich direkt nur in geringem Maße auf Kreishaushalt aus.	wirkt sich negativ auf die Prüf-/Wartungsfirmen aus. Hoher Verwaltungsaufwand durch Anpassung der erteilten Erlaubnisse/Genehmigungen bzw. Fassen von Einzelanordnungen - wirkt sich dadurch indirekt auf den Kreishaushalt als Aufwand ohne Deckung durch Erträge aus.	15.000,00 € durch Mindererträge aus Erlaubnisgebühren	Nicht sinnvoll, da der Gewinn für den Einzelnen eher gering ist aber der Verlust für die Prüf- und Wartungsfirmen sehr hoch sein dürfte.

## Maßnahmenvorschläge FB 67 - Umwelt

8	3 / Abfallwirtschaft	Zulassen eines Rhythmuswechsels innerhalb eines Jahres (bereits umgesetzt) bei gleichzeitigem Verzicht auf Gebührenveranlagung wenn keine Abfuhr anfällt.	Die Betroffenen müssten nur das bezahlen was auch tatsächlich abgeholt wird. Förderung der derzeit besonders betroffenen Betriebe in der Gastronomie und im Tourismus	Minderung der Gebühreneinnahmen. Erhöhter Verwaltungsaufwand bei Akteuren der Abfallwirtschaft	Ca. 20.000,00 €	Sinnvoll, da hier der Posten der fixen Kosten bei den betroffenen Betrieben gesenkt werden kann.
---	----------------------	---	---	--	-----------------	--